

PANDEMIEFOLGEN

## Krank nach Covid: NRW-Sozialgerichte rechnen mit mehr Klagen

27.06.2024, 09:26 Uhr • Lesezeit: 3 Minuten



Von **Stephanie Weltmann**  
Redakteurin Politik/Wirtschaft



Mit Demonstrationen wie hier in Rheinland-Pfalz machen Menschen, die unter den Folgen einer Corona-Infektion leiden, auf ihre Nöte aufmerksam. Viele von ihnen streiten lange mit Versicherungen um Rehas und Hilfen.

© DPA Images | Sebastian Gollnow

**Essen. Es geht um Rehas, Rentenansprüche und Entschädigungen: Richter rechnen mit mehr Corona-Klagen. 2023 stand ein anderes Thema im Fokus.**

Die Pandemie mag vorbei sein, an den Sozialgerichten des Landes NRW wirkt sie nach: Richterinnen und Richter rechnen in den kommenden Monaten mit vermehrten Corona-Verfahren. Das könnten Klagen von Menschen sein, die nach Impfschäden auf Entschädigungen vom Staat hoffen. Genauso würden mehr Klagen von Patientinnen und Patienten erwartet, die nach einer Covid-19-Infektion unter schweren Folgeschäden litten und nun Rehas, Rentenansprüche oder auch die Anerkennung einer Berufsunfähigkeit gegen Renten- und Unfallversicherung erstreiten wollen.



**WAZ**  
**Digital-**  
**Paket**

Das Samsung  
Gal  
g  
Di

am Mittwoch. Doch weil bei den Rentenversicherungen beispielsweise die Zahl der Reha-Anträge wegen einer Post-Covid-Erkrankung zunehmen, sei auch damit zu rechnen, dass Betroffene nach einer Ablehnung vermehrt die Sozialgerichte anrufen.

Blüggel machte deutlich, dass auf die Richterinnen und Richter viel Arbeit zu kommt: „[Das sind komplizierte Fälle](#), in denen schon die Frage nach medizinischen Gutachten komplex ist.“ Auch Klagen etwa von Pflegekräften, die sich mutmaßlich in einer Klinik infiziert haben und nun unter den Folgen litten, seien vermehrt zu erwarten. Das Landessozialgericht sitzt in Essen, zusammen mit den acht Sozialgerichten verhandelt es jede vierte sozialgerichtliche Klage in Deutschland.

## Viele Streitfragen zur Grundsicherung

2023 haben sich die Richterinnen und Richter vor allem mit Verfahren rund um die [Grundsicherung](#) beschäftigt. Mehr als jede vierte Klage haben sich mit Streitfragen etwa um Sanktionen der Jobcenter oder die Angemessenheit einer Wohnung eines Bürgergeldempfängers beschäftigt. In der Corona-Pandemie galt eine Sonderregelung, damit Menschen ohne Job einfacher an staatliche Hilfen kommen konnten - nachdem diese 2023 ausgelaufen sind, mehrten sich die Streitfälle wieder an den Gerichten, hieß es am Mittwoch.



Jens Blüggel ist seit 2023 Präsident des Landessozialgerichts mit Sitz in Essen.

© FUNKE Foto Services | Vladimir Wegener

Aber auch Streitigkeiten zur [Pflegeversicherung](#) landen immer häufiger vor Gericht. An den acht Sozialgerichten in NRW gab es 2023 über 4000 Fälle, in denen Menschen beispielsweise auf die Anerkennung eines Pflegegrads und damit Gelder der Pflegeversicherung geklagt haben.

Abgearbeitet sei indes die Welle von [Krankenhausklagen](#), die die Sozialgerichte bundesweit 2018 überrollt hatte. Weil die Verjährungsfrist überraschend verkürzt worden war, hatten Krankenkassen nahezu über Nacht die Gerichte mit Klagen mutmaßlich falscher Krankenhausabrechnungen geflutet und damit einen regelrechten Verfahrensstau verursacht. „Diese Welle ist abgeebbt und abgearbeitet“, so Brüggel.

## Verfahren dauerten im Schnitt eineinhalb Jahre

eingegangen (2022: 67.193), am Landessozialgericht waren es mit 5832 ungefähr so viele wie im Vorjahr (5671). Bestände seien abgearbeitet, zudem die Digitalisierung der Sozialgerichte abgeschlossen worden.

Um zu ihrem Recht zu kommen, mussten Klägerinnen und Kläger dennoch Geduld haben: Verfahren an den Sozialgerichten haben 2023 durchschnittlich etwas über 16 Monate gedauert, am Landessozialgericht war es etwa ein Monat länger. Eilverfahren waren in eineinhalb bzw. zweieinhalb Monaten geklärt.

Anzeige



**Geschenke mit der ersten Bestellung!**

Jet

[ZUR STARTSEITE >](#)

ANZEIGE AIDA

**7 Tage Orient mit All-inclusive-Paket ab 635 € p. P.**

AIDA

ANZEIGE APOTHEKENSCHAU

**Podologen überrascht: Einfache Lösung revolutioniert Fußgesundheit!**

Ärzte und Orthopäden staunen. Endlich gerät diese Methode an die Öffentlichkeit.

WAZ

**Markus Krebs bricht wieder Auftritt ab – das steckt dahinter**

Markus Krebs hat in der Vergangenheit häufiger Auftritte abbrechen müssen – diesmal in Arnberg. ...

ANZEIGE AIDA

**7 Tage AIDA mit All-inclusive-Paket ab 5...**

AIDA

WAZ

**Säureangriff in Bochumer Café...**

Neue Erkenntnisse zum Säureangriff in Bochu...

ANZEIGE PRO VERBRAUCHER

**Bestatter (68) packt aus: Anspruch auf Sterbegeld ist vielen unbekannt**ANZEIGE <sup>TM</sup>ORTHOFIT**Orthopädische Sandalen: Mehr Energie und weniger Schmerzen**

85% der Büroangestellten bevorzugen diese orthopädischen Sandalen. Finden Sie heraus, warum!

ANZEIGE APOTHEKEN GESUNDHEIT

**Faltiger Mund? Dieses Hausmittel wirkt**

WAZ

**Syrer aus Essen heiratet Zwölfjährige: Urteil ist gefallen**

Ein junger Mann aus Essen heiratet eine Zwölfjährige. Was sie erlebt, ist ein Albtraum. Jetzt ist der 22-Jährige verurteilt worden.

WAZ

**Verband in Bochum fordert: Parkende Autos runter vom Gehweg**

WAZ

**Paar gesteht: Tochter gemeinsam vergewaltigt und gefilmt**

Eine Dortmunderin soll gefilmt haben, während ihr Lebensgefährte die Tochter missbrauchte. Im zweiten Anlauf legte sie ein Geständnis ab.

ANZEIGE APOTHEKEN GESUNDHEIT

**Besenreiser weg bis zum Urlaub: 1 uraltes Mittel hilft**

ANZEIGE 1KOMMA5°

**Warum der beste PV-Anbieter aus Deutschland kommt...**

Energiewende made in Germany: dieser Hamburger Solar-Anbieter erobert den Markt und immer mehr deutsche Haushalte nutzen das Spar-Potenzial mit ...

ANZEIGE SNOCKS

**Schluss mit unbequemen Unterhosen: Männer lieben diese Premium Boxershorts!****Funke Mediengruppe****Anzeigen****Service****Online Werben**

Aktuelle Nachrichten und Hintergründe aus Politik, Wirtschaft, Kultur und Sport - aus Essen, Deutschland und der Welt.

[IMPRESSUM](#) [DATENSCHUTZERKLÄRUNG](#) [DATENSCHUTZCENTER](#) [NUTZUNGSBEDINGUNGEN](#) [ABO KÜNDIGEN](#)